

Mit Natürlichkeit und Können ein Glanzlicht gesetzt

Die Reihe der Abendmusiken in der evangelischen "Christuskirche" in St. Blasien wurde mit Künstlern aus der Region fortgesetzt

ST. BLASIEN. Vier Interpreten aus der Region setzten am Donnerstagabend in der Reihe der Abendmusiken in der evangelischen "Christuskirche" in St. Blasien mit ihrer Natürlichkeit und ihrem Können ein Glanzlicht: Nicole Roesch (Sopran), Josef Robrecht (Bariton), Gunter Bechstein (Orgel) und Dominic Fritz (Violoncello). Über ganze Strecken des Konzerts wohnte man einer konzertanten Operngala bei: Da waren Arien und Duette zu hören, etwa aus Händels Opern "Xerxes" und "Rinaldo" und aus dem "Messias".

Die bestechendste Qualität der vier Musiker war ihre durchgängig ausdrucksstarke Gestaltung der vielen vorgetragenen Stücke. Etwa in Giacomo Carissimis Cantata für Bariton, begleitet von Cello und Orgel, "Vittoria, mio core!" – Sieg über den Schmerz. War man als Zuhörer des Italienischen auch unkundig und hatte dem Text nicht entnehmen können, über welchen Schmerz hier ein Sieg errungen wurde, so nahm man dem Sänger doch jedes, aber wirklich jedes musikalisch nachempfundene Erlebnis von Freude und Triumph ab, das ihm wohl zuteil geworden war und dem er im Verlauf dieser Arie Ausdruck verlieh. Bei drei Liebesliedern von John Dowland war es an der Sopranistin Nicole Roesch zu glänzen. Sie hatte das an vielen Stellen dieses Konzertabends getan, hier aber besonders. Die federleichte Brillanz ihrer Singstimme, die mitreißende Beweglichkeit ihrer Melodiegestaltung und ihre Natürlichkeit machten die Vorträge zu einem Genuss.

Die schönsten Augenblicke des Abends erlebte man, wenn man die Sänger im Duett hörte, etwa aus "Don Giovanni", einmal ganz abgesehen davon, dass auch die angedeuteten dramatischen Rollen von beiden reizvoll gestaltet wurden. Man kaufte sie ihnen ab, die Liebesschwüre: "Là ci darem la mano" – "Reich mir die Hand, mein Leben". Das klang nicht nur innig und differenziert, sondern transportierte erstaunliche Musikalität und großes Können. Waren die Sänger auch die "Stars" des Abends, so wurden sie doch zuverlässig und einfühlsam begleitet und ergänzt von beiden Instrumentalisten. Gut, dass recht viele Zuhörer in die Christuskirche gekommen waren, um dieses Konzert zu erleben.

Susanne Filz

<http://www.badische-zeitung.de/1045922140527>